



Sozialprojekt „Nachbarschaftshilfe Plus“

Gemeinden reagieren auf den demographischen Wandel

1. Treffen der potentiellen Ehrenamtlichen,
Loipersdorf-Kitzladen, Markt Allhau, Wolfau

19.3.2019

Astrid Rainer

Gegenseitiges Kennenlernen

- Unterschriftenliste Markt Allhau, Loipersdorf-Kitzladen, Wolfau (Daten korrekt? Ev. Namen ergänzen)
- Vorstellrunde „Name, Gemeinde“
(heute jemand zum ersten Mal da?)
- „Mein Schlüsselbund“ – 3er Gruppen, wir lernen die Ehrenamtlichen aus unseren Partnergemeinden kennen



3 Büro-Mitarbeiterinnen

- Loipersdorf-Kitzladen: Andrea Resch
- Markt Allhau: Anita Ziermann
- Wolfau: Sabine Uitz

Aktuell Einschulung im Bezirk Oberpullendorf

Vorauss. Projektstart in den 3 Gemeinden: **Mitte April 2019**



Nachbarschaftshilfe Plus....



... läuft bereits im Bezirk Oberpullendorf in 8 Gemeinden:

Piringsdorf, Steinberg-Dörfl, Lackenbach, Unterfrauenhaid, Horitschon, Lackendorf, Kobersdorf, Stooß

... startet am 1. März 2019 in 5 Gemeinden:

Nickelsdorf, Hornstein, Müllendorf, Mattersburg, Hirm

.... am 1. April 2019 in 4 Gemeinden:

Markt Allhau, Loipersdorf-Kitzladen, Wolfau

.... am 1. Juli 2019 in 1 Gemeinde:

Neutal

In Summe in 17 Gemeinden im Burgenland!



Welche Dienste?

- ❑ **Fahr- und Begleiddienste** = „mehr als Taxi!“
(Begleitung zu Behörden, Arzt/Ärztin, zum Einkauf,..)
- ❑ **Besuchsdienste**
(tratschen, Karten spielen)
- ❑ **Spaziergedienste**
(in die Kirche gehen, zum Bankerl...)
- ❑ **Kinderbetreuung** (vorübergehend)
- ❑ **Notfalldienst** (Überbrückung)
- ❑ **Informationen** zu sozialen Themen

**Keine Pflegedienste und
keine hauswirtschaftlichen
Dienste!**



Nachbarschaftshilfe Plus – kurz zusammengefasst...



- Gemeinden kooperieren **überparteilich!**
(6 Gemeinden starten 2014, aktuell 8 im Mittelburgenland)
- Es werden soziale Dienste („Nachbarschaftshilfe“) angeboten, von angestellte Teilzeitbüromitarbeiterinnen koordiniert und von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen ausgeführt.
- Für BürgerInnen ist das Angebot gratis, die Kosten übernehmen die Gemeinden, Co-Finanzierung durch das Land Burgenland.
- Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen bekommen Fahrtspesenersatz (0,42/Km), sind unfall- und haftpflichtversichert, tauschen sich in Veranstaltungen aus, erhalten Schulungen
- Projekt wurde mehrfach ausgezeichnet, siehe Website www.nachbarschaftshilfeplus.at

Wie funktioniert es?



Die Koordination übernimmt eine Büro-Teilzeitmitarbeiterin mit fixen Sprechstunden (10h/Woche und Gemeinde, telefonisch und persönlich erreichbar)

INTERESSE AN EHRENAMTLICHER MITARBEIT ?

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen.....



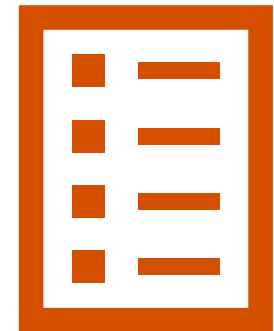
- bekommen Fahrtspesenersatz (0,42/Km) > Dokumentation
- sind Personenunfall- und haftpflichtversichert > Infoblatt
- erhalten eine Basisschulung sowie laufend Referate zu interessanten Themen
- werden von einer Standort-Koordinatorin gut betreut
- tauschen sich in Veranstaltungen mit anderen Ehrenamtlichen aus
- treffen sich einmal im Jahr pro Bezirk zum „Nachbarschaftshilfe Plus“ Heurigen

Ehrenamtliche aus dem Bezirk Oberpullendorf beim jährlichen Treffen



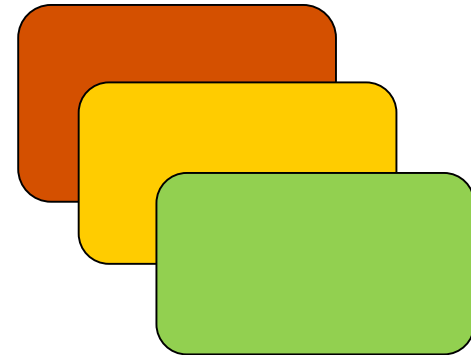
Unterlagen – wer braucht noch....

- Vereinbarung für ehrenamtliche Mitarbeit
(blanko und Kopien bereits ausgefüllter Vereinbarungen austeilen)
 - Loipersdorf-Kitzladen – hat noch keine ausgefüllt
(heute im Anschluss bitte)
 - Markt Allhau und Wolfau – teilweise schon ausgefüllt
- Informationsblatt „Versicherung“
- Formular „Dokumentation der Tätigkeiten“



Warum möchte ich mich gerne als Ehrenamtlicher einbringen?

- Plenum > Flipchart
- Post its und Stifte
- 10 Minuten
- sammeln und gemeinsam besprechen



Fragen

- Welche Fragen gehen uns durch den Kopf?



Nächster Termin

- **Nächstes gemeinsames Treffen der Ehrenamtlichen im April mit Büro-Mitarbeiterin**
Ort?
- **Gruppenfotos** – pro Gemeinde und zusammen



Danke für die Aufmerksamkeit!



Astrid Rainer

Projektverantwortliche für Phase 1/Analyse & Konzept

„soziale Dienste in Gemeinden“

Projektleitung

M: 0676 70 236 57

info@nachbarschaftshilfeplus.at

www.nachbarschaftshilfeplus.at